

Zum amtlichen Mitteilungsblatt des Kreises Steinburg
Bekanntmachung Nr. 120/2015

- a) Kreis Steinburg
Der Landrat
Postfach 16 32
25506 Itzehoe
Herr Traetow Tel.: 0 48 21/69-497 Fax: 0 48 21/69-476
E-Mail: traetow@steinburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung / Vergabenummer: 6146/166/Da/2015
- c) Entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Erhaltungsmaßnahmen an den Kreisstraßen im Kreis Steinburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Edelflickprogramm 2016
Asphaltbefestigung fräsen 6.900 m²
Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen 6.900 m²
Nahtflanke in Asphaltdeckschicht herstellen 4.450 m
Asphaltbetondeckschicht AC 8 DN herstellen 6.900 m²
Asphaltbetondeckschicht AC 5 DN herstellen 100 to
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Entfällt
Zweck der baulichen Anlage: Entfällt
Zweck der Bauleistung: Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Möglichkeit, Angebote einzureichen für alle Lose nein
- i) Beginn der Ausführungsfrist: sofort nach Auftragserteilung
Ende der Ausführungsfrist: 30.09.2016
- j) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 06.11.2015, Anschrift: siehe a)
- l) Entschädigung für die Übersendung der Verdingungsunterlagen
Höhe der Entschädigung: 5,- Euro
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kreis Steinburg - Der Landrat - Amt 61, 25524 Itzehoe
Kreiskasse, Konto-Nr. 20 400, BLZ 222 500 20 Sparkasse Westholstein
zum Kassenzeichen PK 0000077 „111610.448714“
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt
- m) entfällt
- n) Ende der Angebotsfrist: siehe q)
- o) Angebote sind zu richten an: Kreis Steinburg - Der Landrat -, Abt. 614/Bauverwaltung,
Herr Traetow, Karlstraße 13, Raum 102, 25524 Itzehoe

- p) Das Angebot ist abzufassen in deutsch.
- q) Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten
Angebotseröffnung: **24.11.2015, 11.00 Uhr**
Ort: Kreisbauamt, Raum 108, Karlstr. 13 in 25524 Itzehoe
- r) Geforderte Sicherheiten: Höchstgrenzen des § 9 Abs. 8 VOB/A
- s) Zahlungsbedingungen gem. § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen erfüllen.

Nicht **präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die verbindliche Eigen- und Verpflichtungserklärung des Kreises Steinburg vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist die Eigenerklärung auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt worden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die nachfolgend genannten Eigenerklärung oder Bescheinigungen von der zuständigen Stellen zu bestätigen:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bezogen auf die zu vergebende Leistung (§ 6 Abs. 3 Nr. 2a VOB/A). Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn –und Verlustrechnungen.
2. Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (§ 6 Abs.3 Nr. 2b VOB/A). Es sind 3 Referenzbescheinigungen mit entsprechenden Angaben vorzulegen.
3. Angaben zu Arbeitskräften (§ 6 Abs.3 Nr. 2c VOB/A). Es ist eine Eigenerklärung, dass für die Ausführung der Leistungen erforderlich Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Weiterhin werde ich die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal angeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte¹ Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrags Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeitnehmer beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers (bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 15.000 €, § 7 Abs. 1 und 2 TTG).

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben (§ 8 Abs.1 TTG).

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen.

-keine-

¹ Zusätzlich zur Eigenerklärung

v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am: 23.12.2015

w) Auskünfte erteilt: siehe a)

Vergabepfurstelle: Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
Referat IV 27
Postfach 7125
24171 Kiel

Vergabekammer: Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
des Landes Schleswig-Holstein, Reventlouallee 2-4 in 24105 Kiel